

# FibroSil

Streichvlies zur Überarbeitung von Putzrissen – strukturegalisierend. Faserverstärkter Rißgrund für außen und innen – diffusionsoffen. Überarbeitbar mit Dispersions- und Siliconharz-Emulsionsfarben.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	FibroSil ist ein rißverschlämmender Beschichtungsstoff. Geeignet zur Überarbeitung von Putzflächen und alten tragfähigen Dispersionsbeschichtungen. FibroSil kann mit Dispersionsfarben wie z.B. Muresko, Amphisil oder Siliconharzfarben wie AmphiSilan oder ThermoSan überarbeitet werden. Im Innenbereich kann FibroSil als Feinstrukturbeschichtung eingesetzt und mit allen Caparol Dispersions-Innenfarben bzw. mit Deco-Lasur matt bzw. glänzend überarbeitet werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ rißverschlämmend gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19</li> <li>■ egalisierend</li> <li>■ haftvermittelnd auf glatten Untergründen</li> <li>■ einfache Verarbeitung</li> <li>■ wasserverdünnbar und geruchsarm</li> </ul>
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945, faserverstärkt.
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg
Farbtöne	Weiß
	Mit max. 5 % AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) abtönbar. FibroSil ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar.
Glanzgrad	Matt, G <sub>3</sub>
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	<p>Kenndaten nach DIN EN 1062:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Maximale Korngröße: &lt; 1500 µm, S<sub>3</sub></li> <li>■ Dichte: ca. 1,45 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Trockenschichtdicke: 200–400 µm, E<sub>4</sub></li> <li>■ Wasserdurchlässigkeitsrate: (w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)] (niedrig), W<sub>3</sub></li> <li>■ Rißklassen: <b>Rißüberbrückung</b> <b>Anstrichaufbau:</b> 1 x 800 g/m<sup>2</sup> FibroSil (als Grund- bzw. Zwischenbeschichtung), Klasse: A1 (&gt; 100 µm)</li> <li>■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert): (s<sub>d</sub>-Wert): ≥ 0,14 – &lt; 1,4 m (mittel), V<sub>2</sub> Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</li> </ul>



Ergänzungsprodukte

- PermaSilan
- AmphiSilan
- ThermoSan
- Muresko SilaCryl
- Amphisil

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

### **Außenflächen Putze der Mörtelgruppen PII und PIII:**

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit mit FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt, beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.

Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf festen, normal saugenden Putzen FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Auf stark saugenden Putzen eine Grundbeschichtung mit OptiGrund E.L.F. oder CapaSol LF. Auf stark sandenden, mehhlenden Putzen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

### **Beton:**

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Auf stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Auf mehhlenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

### **Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:**

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. FibroSil mit max. 5 % CapaSol LF verdünnt verarbeiten. '

### **Tragfähige, feste Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Naßreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut trocknen lassen. FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten.

### **Pilz- und algenbefallene Flächen:**

Schimmelpilz oder Algenbelag durch Naßstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen.

### **Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken abbürsten und entfernen. Ein Grundanstrich mit Dupa-grund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

### **Fehlstellen:**

Fehlstellen bis 20 mm Tiefe mit Histolith Renovierspachtel reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren. Innenflächen

Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor der Beschichtung mit FibroSil eine Untergrundvorbehandlung bzw. eine Grundbeschichtung entsprechend unserer Technischen Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ auszuführen.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel oder Rolle. Auf glatten Flächen empfiehlt sich das Arbeiten mit der Bürste in Kreuzschlagtechnik um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu erreichen. Auf strukturierten Untergründen wie z.B. Reibputzen sollte vorzugsweise mit der Rolle gearbeitet werden. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

### **Grund- bzw. Zwischenbeschichtung**

FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Bei Bedarf kann eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit FibroSil ausgeführt werden.

### **Überarbeitung**

Im Außenbereich wahlweise mit AmphiSilan, Muresko, Amphisil, PermaSilan oder ThermoSan. Im Innenbereich mit allen Caparol-Dispersions-Innenfarben oder mit Deco-Lasur matt oder glänzend möglich.

Verbrauch

Ca. 600–800 g/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

### **Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:**

+5 °C für Umluft und Untergrund

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis	Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unsere Spezialprodukte, z.B. ThermoSan, Amphibolin-W, Duparol-W oder PermaSilan, einzusetzen. Diese Produkte enthalten Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern.
---------	---

## Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ FibroSil Prüfzeugnis Schlußanstrich AmphiSilan-Fassadenfarbe Bestimmung der Wasserdampfdiffusionstromdichte und der Wasserdurchlässigkeitsrate</li> <li>■ FibroSil Prüfzeugnis Schlußanstrich Muresko Bestimmung der Wasserdampfdiffusionstromdichte und der Wasserdurchlässigkeitsrate</li> </ul>
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyvinylacetatylharz-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr. 166 · Stand: Januar 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88